

Inhalt

1. Merkmale	23
2. Vor der Verwendung	24
3. Einstellung der Zeit	25
4. Einzigartige Funktionen von Armbanduhren mit Solarzelle	26
• Warnfunktion bei unzureichender Ladung	
• Warnfunktion für Zeiteinstellung	
• Funktion zur Vermeidung eines Überladens	
• Schnellstartfunktion	
5. Allgemeine Referenz für Ladedauer	30
6. Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung	31
• Vorsichtsmaßnahmen für das Aufladen	
7. Austauschen der Sekundärbatterie	33
8. Zur besonderen Beachtung	34
9. Technische Daten	40

1. Merkmale

Diese Armbanduhr zeichnet sich durch eine dünne Bauart aus und wird von einer Solarzelle mit Strom versorgt, die unter dem Zifferblatt angeordnet ist und die Lichtenergie in elektrische Energie umwandelt.

2. Vor der Verwendung

Diese Armbanduhr wird von einer Solarzelle mit Strom versorgt. Vor der Verwendung, müssen Sie die Armbanduhr ausreichend aufladen, indem Sie diese dem Licht aussetzen. Falls die Armbanduhr den Betrieb einstellt, da sie unzureichend aufgeladen ist, setzen Sie diese dem Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aus, um die Armbanduhr ausreichend aufzuladen.

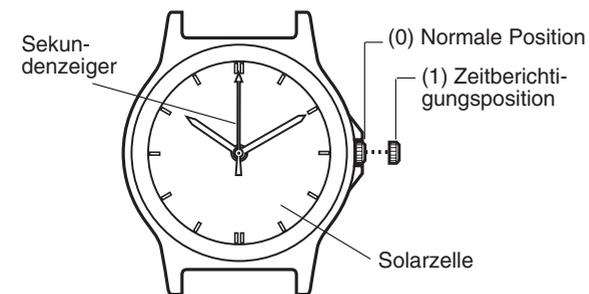
Diese Armbanduhr verwendet eine Sekundärbatterie (Speicherbatterie) zur Speicherung der elektrischen Energie. Bei dieser Sekundärbatterie handelt es sich um eine Batterie mit sauberer Energie, die weder Quecksilber noch andere schädliche Substanzen verwendet. Nach einer vollen Ladung sollte der Schaltkreis der Armbanduhr die Zeitnehmung für etwa sechs Monate ausführen, ohne dass eine zusätzliche Ladung erforderlich ist.

<Richtige Verwendung von Armbanduhren mit Solarzelle>

Um richtigen Betrieb dieser Armbanduhr sicherzustellen, versuchen Sie möglichst häufiges Laden der Armbanduhr, um unzureichende Ladung und ein Stoppen zu vermeiden. Es besteht kein Risiko eines Überladens der Armbanduhr, wie oft sie auch aufgeladen wird (die Armbanduhr ist mit einer Funktion zur Vermeidung eines Überladens ausgerüstet). Es wird empfohlen, dass Sie versuchen sollten, diese Armbanduhr mindestens einmal täglich aufzuladen.

3. Einstellung der Zeit

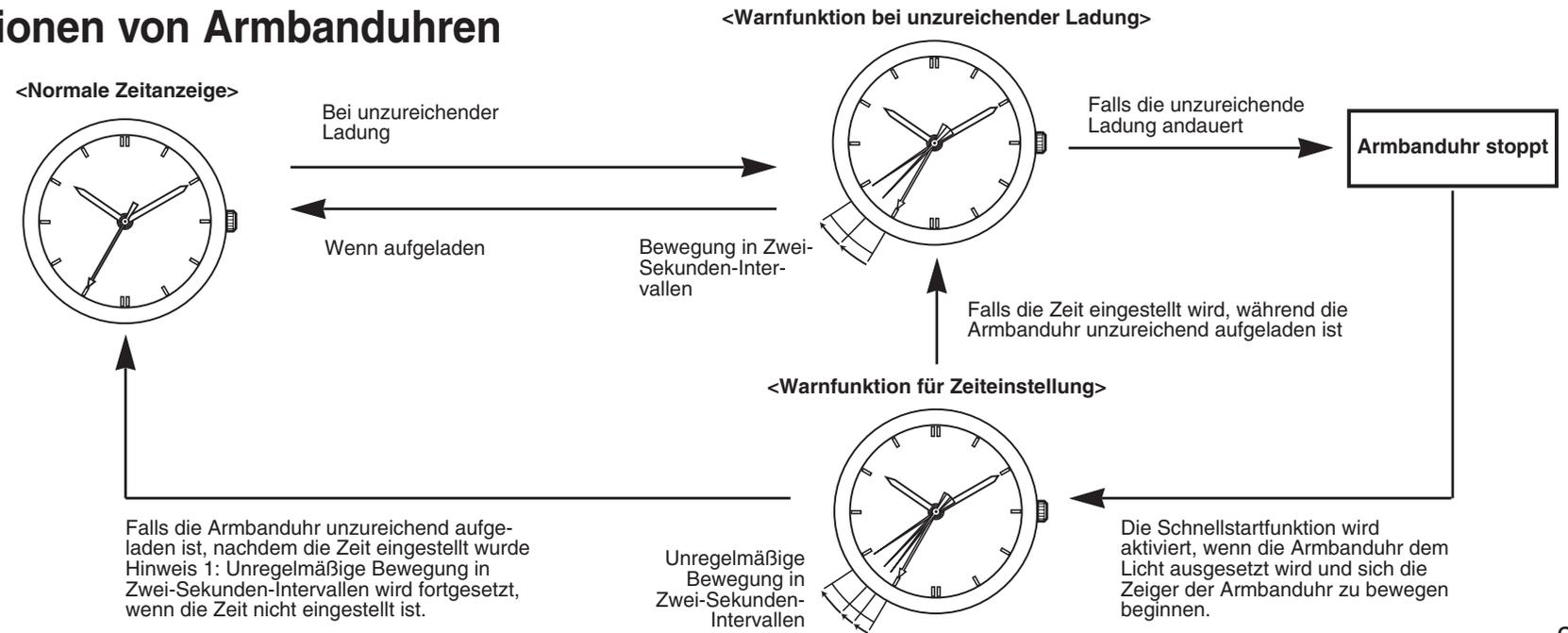
Falls es sich bei der Krone um eine aufschraubbare Ausführung handelt, stellen Sie die Zeit ein, nachdem Sie die Krone durch Drehen nach links gelöst haben. Sobald die Zeit eingestellt wurde, schrauben Sie die Krone wieder richtig hinein, indem Sie diese in die normale Position zurückdrücken und nach rechts drehen.



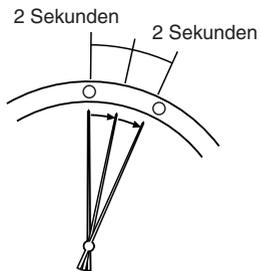
- (1) Ziehen Sie die Krone in die Zeitberichtigungsposition heraus, wenn der Sekundenzeiger 0 Sekunden anzeigt.
- (2) Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.
- (3) Die Armbanduhr wird in Gang gesetzt, wenn Sie die Krone kräftig in die normale Position hineindrücken.

4. Einzigartige Funktionen von Armbanduhren mit Solarzelle

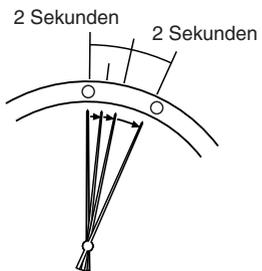
Wenn diese Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist, werden die folgenden Warnfunktionen aktiviert, um eine unzureichende Ladung der Armbanduhr anzuzeigen.



Sekundenzeiger bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen



Unregelmäßige Bewegung in Zwei-Sekunden-Intervallen



<Warnfunktion bei unzureichender Ladung>

Der Sekundenzeiger bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen, um eine unzureichende Ladung anzuzeigen. Die Armbanduhr setzt zwar mit der genauen Anzeige der Zeit fort, wobei jedoch die Armbanduhr stoppt, wenn seit dem Beginn der Bewegung in Zwei-Sekunden-Intervallen mehr als etwa sieben Tage vergehen. Laden Sie zu diesem Zeitpunkt die Armbanduhr auf, indem Sie diese dem Licht aussetzen, bis die Armbanduhr auf die normale Bewegung in Ein-Sekunden-Intervallen zurückkehrt.

<Warnfunktion für Zeiteinstellung>

Obwohl sich die Zeiger der Armbanduhr zu bewegen beginnen, wenn die Armbanduhr nach dem Stoppen einer Lichtquelle ausgesetzt wird, bewegt sich der Sekundenzeiger in unregelmäßigen Zwei-Sekunden-Intervallen, um eine fehlerhafte Zeit anzuzeigen, da nach

dem Stoppen der Armbanduhr die Zeit nicht mehr stimmt. Falls dies eintritt, laden Sie die Armbanduhr ausreichend auf, und stellen Sie danach die Zeit ein. Die unregelmäßige Bewegung in Zwei-Sekunden-Intervallen wird fortgesetzt, bis die Zeit eingestellt wird.

<Funktion zur Vermeidung eines Überladens>

Sobald die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen ist, wird die Funktion zur Vermeidung eines Überladens aktiviert, um ein weiteres Aufladen der Sekundärbatterie zu verhindern.

<Schnellstartfunktion>

Die Armbanduhr stoppt, wenn sie vollständig entladen ist. Die Zeiger der Armbanduhr beginnen sich nach etwa 10 Sekunden zu bewegen, wenn die Armbanduhr dem Licht ausgesetzt wird (obwohl die Zeitspanne bis zum Start der Bewegung der Zeiger in Abhängigkeit von der Intensität des Lichtes variiert). Achten Sie jedoch darauf, dass die Armbanduhr vielleicht wieder stoppt, wenn das Licht zu diesem Zeitpunkt blockiert wird, da die Armbanduhr unzureichend aufgeladen ist.

5. Allgemeine Referenz für Ladedauer

Die Ladedauer variiert in Abhängigkeit von dem Modell der Armbanduhr (wie zum Beispiel der Farbe des Zifferblattes). Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Ladedauern sollten daher nur als Referenzwerte angesehen werden.

* Mit Ladedauer wird die Zeitspanne bezeichnet, während der die Armbanduhr kontinuierlich einer Lichtquelle ausgesetzt ist.

Beleuchtung (Lx)	Umfeld	Ladedauer		
		Verwendung für einen Tag	Vom gestoppten Status bis zur Bewegung in Ein-Sekunden-Intervallen	Dauer für vollständige Ladung
500	In einem gewöhnlichen Büro	3 Stunden und 30 Minuten	73 Stunden	-----
1.000	Unter einer Leuchtstofflampe (30 W) in einem Abstand von 60 bis 70 cm	1 Stunde und 45 Minuten	34 Stunden	-----
3.000	Unter einer Leuchtstofflampe (30 W) in einem Abstand von 20 cm	35 Minuten	12 Stunden	132 Stunden
10.000	Im Freien bei bewölktem Himmel	10 Minuten	3 Stunden und 30 Minuten	37 Stunden und 30 Minuten
100.000	Im Freien im Sommer bei wolkenlosem Himmel in direktem Sonnenlicht	4 Minuten	35 Minuten	13 Stunden und 30 Minuten

Dauer für vollständige Ladung: Die Ladedauer bis zum Erreichen der vollständigen Ladung nach dem Stoppen der Armbanduhr.

Verwendung für einen Tag: Erforderliche Ladedauer, damit die Armbanduhr mit einer Bewegung in Ein-Sekunden-Intervallen für einen Tag läuft.

6. Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung

<Halten Sie die Armbanduhr immer aufgeladen>

Bitte achten Sie darauf, dass die Armbanduhr vielleicht unzureichend aufgeladen wird, wenn Sie lange Ärmel tragen, da die Armbanduhr dadurch abgedeckt und nicht dem Licht ausgesetzt wird. Die Armbanduhr setzt den richtigen Betrieb fort, wenn sie an einem möglichst hellen Ort abgelegt wird, auch wenn Sie diese nicht tragen.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufladen

· Falls sich die Armbanduhr während des Aufladens auf eine sehr hohe Temperatur erwärmt, kann die Armbanduhr beschädigt werden. Vermeiden Sie daher ein Aufladen der Armbanduhr an einem Ort mit hohen Temperaturen (etwa 60°C oder höher).

Beispiele: · Laden der Armbanduhr in unmittelbarer Nähe einer Lichtquelle, die leicht heiß wird, wie zum Beispiel einer Glühlampe oder einer Halogenlampe.

- Laden der Armbanduhr an einem Ort, der leicht heiß wird, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett in einem Kraftfahrzeug.
- Falls Sie die Armbanduhr mit dem Licht von einer Glühlampe aufladen, achten Sie darauf, dass sich die Armbanduhr nicht übermäßig erwärmt, indem Sie einen Abstand von mindestens 50 cm gegenüber der Glühlampe einhalten.

7. Austauschen der Sekundärbatterie

Im Gegensatz zu gewöhnlichen Batterien, kann die in dieser Armbanduhr verwendete Sekundärbatterie wiederholt aufgeladen und entladen werden, sodass ein regelmäßiges Austauschen der Sekundärbatterie nicht erforderlich ist.

VORSICHT

Verwenden Sie niemals einen anderen Speicher als den in dieser Uhr verwendete Energiespeicher.

Die Uhr ist so konstruiert, daß keine andere als die spezifizierten Speicher zu ihrem Betrieb verwendet werden können. Wenn jedoch aus Versehen einmal einen anderen Speicher wie z.B. eine Silberbatterie verwendet wird, besteht die Gefahr, daß der Speicher bis zum Platzen überladen wird, was die Uhr beschädigt und sogar Verletzungen am menschlichen Körper verursachen kann.

8. Zur besonderen Beachtung

VORSICHT: Zur Wasserdichtigkeit

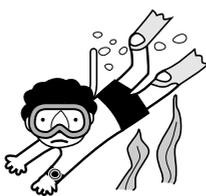
Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST(ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben sein.

Markierung		Spezifikationen
Zifferblatt	Gehäuse (Rückwand)	
WATER RESIST oder keine Markierung	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären
WR 50 oder WATER RESIST 50	WATER RESIST(ANT) 5 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 5 Atmosphären
WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200	WATER RESIST(ANT) 10 bar/20 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anwendungsbeispiele				
				
Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Küchenarbeit, Regen usw.)	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Tauchen (mit Druckluftflasche)	Betätigen der Krone mit sichtbarer Feuchtigkeit
JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	JA	NEIN	NEIN

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbewahrt bleiben.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbewahrt bleiben, nicht aber beim Tauchen mit Druckluftflasche oder Tiefelquchen mit Sauerstoff / Helium-Gemisch.

VORSICHT:

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Bei einer Uhr mit einer Schraubkrone, ist diese vollständig festzuschrauben.
- Die Krone NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verloren gehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternom-

men wird, ist Korrosion die Folge.

- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammeln sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in Wasser von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten.
Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges.
Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete.
Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.

- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen.
Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.
- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist.
Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

Periodische Wartung

Ihre Uhr erfordert alle zwei oder drei Jahre eine Inspektion, um sicheren Betrieb und langen Betrieb sicherzustellen. Um Ihre Uhr wasserdicht zu halten, müssen die Dichtungen regelmäßig erneuert werden. Andere Teile müssen ebenfalls kontrolliert und ggf. ausgetauscht werden. Für das Austauschen dürfen nur Citizen Original-Ersatzteile verwendet werden.

9. Technische Daten

- **Kaliber Nr.:** G43*
- **Bauart:** Dünne Analog-Armbanduhr mit Solarzelle
- **Ganggenauigkeit:** Durchschnittlich innerhalb von ± 15 Sekunden pro Monat
(wenn bei Normaltemperatur von $+5^{\circ}\text{C}$ bis $+35^{\circ}\text{C}$ getragen)
- **Zul. Betriebstemperatur:** -10°C bis $+60^{\circ}\text{C}$
- **Anzeigefunktionen: Zeit:** Stunden, Minuten, Sekunden
- **Zusätzliche Funktionen:**
 - Warnfunktion bei unzureichender Ladung
 - Warnfunktion für Zeiteinstellung
 - Schnellstartfunktion
 - Funktion zur Vermeidung eines Überladens
- **Kontinuierliche Betriebsdauer:**
 - Von voller Ladung bis zum Stoppen: Etwa 6 Monate
 - Von Bewegung in Zwei-Sekunden-Intervallen bis zum Stoppen: Etwa 7 Tage
- **Batterie:** Sekundärbatterie

· Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.